

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland



Berlin, 24. Januar 2013

Pressemitteilung 01/2013

Neue Veröffentlichung des Deutschen Gehörlosen-Bundes e.V.: Bilingual aufwachsen. Gebärdensprache in der Frühförderung hörbehinderter Kinder.

Mit einer neuen Broschüre setzt sich der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. dafür ein, dass die Bedeutung der Gebärdensprache für die soziale, emotionale, kognitive und psychische Entwicklung von Kindern mit Hörbehinderung mehr Anerkennung erfährt. Ziel der Broschüre ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung einer konsequent bilingualen Frühförderung in Deutscher Gebärdensprache und Deutsch für hörbehinderte Kinder zu schärfen bzw. zu schaffen. Mit dieser neuen Publikation tritt der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. für die seitens der Bundesregierung geforderte „gesundheitliche Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen“ und für eine altersgemäße Sprachentwicklung von Kindern mit Hörbehinderung durch Gebärdensprache ein.

Die 64 Seiten umfassende Publikation mit dem Titel „Bilingual aufwachsen. Gebärdensprache in der Frühförderung hörbehinderter Kinder“ bietet eine fundierte Argumentationsgrundlage für die Implementierung einer konsequent bilingualen Frühförderung hörbehinderter Kinder unter Einbeziehung von Gebärdensprache. Wissenschaftliche Beiträge von Fachleuten unterschiedlicher Forschungsbereiche liefern zahlreiche Argumente dafür, weshalb in der Frühförderung hörbehinderter Kinder die Gebärdensprache eine zentrale Rolle spielen muss. In der gegenwärtigen Praxis ist eine bilinguale Frühförderung in Deutscher Gebärdensprache und Deutsch keinesfalls selbstverständlich. Dabei belegt auch die Festschreibung der Rechte von Menschen mit Hörbehinderung in nationalen wie internationalen Texten und die darin hervorgehobene Bedeutung von Gebärdensprache, welchen wichtigen Stellenwert die Gebärdensprache auch in der frühkindlichen Entwicklung hat.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. möchte mit der Verbreitung dieser Broschüre in Frühförder- und Beratungsstellen sowie bei Entscheidungsträgern auf Bundes- und Länderebene die Umsetzung einer bilingualen Frühförderpraxis vorantreiben. Die Broschüre steht als Download auf der Internetseite des Deutschen Gehörlosen-Bundes e.V. unter dem Menüpunkt „Publikationen“ oder unter dem direkten Link www.kurzlink.de/DGB-Fruehfoerderung zur Verfügung. Möglich wurde die Veröffentlichung dank der finanziellen Unterstützung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Bundesgeschäftsstelle

Am Zirkus 4
10117 Berlin
Zentrale 089 / 99 26 09 -95
Telefax 089 / 99 26 98 -895
E-Mail: presse@gehoerlosen-bund.de
Internet: www.gehoerlosen-bund.de

Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. ist die Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland und setzt sich für die Belange und Rechte gehörloser, schwerhöriger und ertaubter Menschen ein. Insbesondere vertritt er ihre sozial- und gesundheitspolitischen, kulturellen und beruflichen Interessen mit dem Ziel der Gleichstellung und leistet Aufklärungsarbeit über Gehörlosigkeit und Gebärdensprache.